



BAUKLÖTZLE

Informationsschrift der Kindersolbad gGmbH

Sommerfest unter dem Motto „Wilder Westen“

Erleben Sie mit uns den „Wilden Westen“ hautnah! Am 21. Juli 2013 laden wir Sie von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu unserem traditionellen Sommerfest ein.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag rund um Cowboys und Indianer. Auch dieses Jahr haben wir wieder ein kurzweiliges Programm zusammengestellt und einige Highlights organisiert:

So haben wir eine Linedance- und eine Squaredancegruppe engagiert, die uns einen Einblick in die Tanzkultur des Wilden Westens geben. Nicht mehr vom Sommerfest wegzudenken ist die Jugendkapelle des Musikvereins, die schon traditionell bei uns für Unterhaltung sorgt. Auch die Kindersolbad-Kids haben wieder die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen - so haben wir Auftritte von der Kindersolbad-Band und den am „Instrumentenkarussell“ beteiligten Kindern geplant. Höhepunkt wird auch dieses Jahr wieder die Live-Musik einer regionalen Band zum Ausklang des Sommerfestes sein. Wir freuen uns, dass Andiophilipp aus Bad Wimpfen ihr neues Unplugged-Programm spielen werden.

Als weiteres Highlight wird es die Möglichkeit geben, die Umgebung des Kindersolbads bei einer Planwagenfahrt zu erkunden.

Die jungen Gäste können bei unserem Spieleparcours herausfinden, wie viel Cowboy und Indianer in ihnen steckt. So wird Gold gewaschen, ein Pferd mit einem Lasso eingefangen, man muss sich aus einem Kerker befreien, Spuren werden gelesen und vieles mehr.

Wer nach so viel Action Hunger bekommt, hat eine große Auswahl an motogerechten Speisen, wie Country Potatoes, Gegrilltem (Fleisch und Vegetarisch) und natürlich gibt es auch wieder unsere beliebten Holzofen-Fladen, diesmal im Westernstyle.

Wenn dann noch niemand einen Regentanz, sondern alle einen Sonnentanz aufführen, steht einem schönen Sommerfest nichts mehr im Wege!

Lea Bok



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

In den letzten Jahren nahm das Aufgabenspektrum des Kindersolbades immer mehr zu. Schulsozialarbeit, offene Kinder- und Jugendarbeit, ambulante Hilfeformen, Ferienbetreuung und die Essensbelieferung mehrerer Schulen und Kindergärten kamen zu den Angeboten wie den JuLes und den stationären Wohngruppen. Folglich wird das Kindersolbad auch anders wahrgenommen und ist in den Kommunen sehr präsent.

Diese Möglichkeiten nutzen wir auch immer wieder, um über unsere Arbeit in der Jugendhilfe zu berichten. Wir stellen fest, dass sich doch große Teile der Gesellschaft unter den erzieherischen Hilfen wie der Heimerziehung nicht viel vorstellen können. Überraschte Reaktionen erhalten wir häufig, wenn wir berichten, dass im Kindersolbad Kinder auch übernachten und sogar über viele Jahre bei uns aufwachsen. Deshalb ist es uns wichtig, immer wieder unsere Tore zu öffnen und unsere Arbeit zu präsentieren. Eine Gelegenheit dazu ist das Sommerfest. In diesem Jahr findet das Sommerfest am 21. Juli 2013 statt. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen, um mit uns zu feiern, aber auch um zu erfahren, was das Kindersolbad alles macht!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Herzliche Grüße
Benjamin Kaufmann*

Aus dem Inhalt

Interview Lions Club	S. 2
Kindermund	S. 3
Das erste Ausbildungsjahr von Lorenzo	S. 3
Besuch bei den Fuchsschäfern	S. 3
Die Kindersolbad-Band	S. 4
Wie aus Blumen Öl wird	S. 4
Freizeit Delphine	S. 4
Der Förderverein informiert	S. 5
Freizeit Spatzen	S. 6
Ausflug zu Ritter Sport	S. 6

Interview mit Frau Christine Schübel

Präsidentin des Lions-Clubs Heilbronn-Wartberg

„Wir wollen, dass unsere Unterstützung Wirkung zeigt!“

Seit vielen Jahren unterstützt der Lions-Club Heilbronn-Wartberg das Kindersolbad und ist somit ein Garant dafür, dass immer wieder besondere Angebote und Aktionen stattfinden können. Die Redaktion des Bauklötzles hat die Präsidentin des Lions Club, Frau Christine Schübel, zur Kooperation mit dem Kindersolbad befragt.



Christine Schübel bei der Traubenlese. Aus den Trauben wurde ein Sekt gekeltert, dessen Erlös den vom Lions-Club unterstützten Projekten zu Gute kommt.

Der Lions Club ist ja sicherlich vielen Lesern des Bauklötzles ein Begriff. Können Sie uns den Lions-Club Heilbronn-Wartberg aber dennoch kurz vorstellen?

Der Lions-Club Heilbronn-Wartberg ist ein Serviceclub und Teil einer internationalen Organisation. Gegründet wurde dieser Club vor 16 Jahren. Heute sind insgesamt 44 Männer und Frauen Mitglied des Clubs. Ziel und Aufgabe ist es „gutes zu tun und darüber zu sprechen“. Unser Motto ist „We serve“, das heißt wir wollen in unserer Stadt an den Stellen helfen, wo entweder keine anderen Mittel zur Verfügung stehen oder diese erst später fließen können. Wir haben dabei unseren Schwerpunkt auf Projekte gerichtet, die Kindern und Jugendlichen helfen. So haben wir zum Beispiel in diesem Jahr neue Kinderbetten für das Frauenhaus finanziert und in der Wartbergschule das Erstellen von Schildern für die Verkehrsberuhigung vor dem Gebäude ermöglicht. Darüber hinaus haben wir Essenspatenschaften beim Kinderschutzbund übernommen und ich rede nun darüber, damit auch andere darüber nachdenken.

Welche Projekte fallen Ihnen sofort ein, wenn Sie an die Zusammenarbeit mit dem Kindersolbad denken?

Wir sponsern jedes Jahr das Sommerfest und wir haben die Kinder immer wieder zu Veranstaltungen eingeladen: Eishockey, Theater – aktuell steht der Besuch eines Fußballspiels in Hoffenheim an. Wir haben auch schon bei Anschaffungen geholfen, PC's und Möbel sind mir da in Erinnerung. Und wir haben die Anschubfinanzierung für die Freizeitpädagogik im Kindersolbad getragen.

Im Gegensatz zu anderen Organisationen hat der Lions-Club entschieden, dass er einige Angebote dauerhaft unterstützen möchte. Neben dem Kindersolbad ist das noch die Wartberg-Schule in Heilbronn.

Warum ist es für Sie wichtig, gezielte Angebote dauerhaft zu unterstützen?

Speziell in diesen Fällen wollen wir uns als verlässliche und treue Stütze ihrer Arbeit zeigen. Zudem ist ihre Arbeit wichtig. Die Kinder sind wichtig. Und das soll ja mit unserem Engagement zum Ausdruck kommen. Wir verstehen uns nicht als „Unterhaltungs-Wohltäter“, sondern wir wollen, dass unsere Unterstützung auch Wirkung zeigt. Und Wirkung – im Sinne einer positiven Entwicklungschance – braucht Zeit.

Die Mitglieder des Lions-Clubs sprechen auch immer wieder von einer Partnerschaft mit dem Kindersolbad. Was macht für sie im Gegensatz zu einer reinen Förderung diese Partnerschaft aus?

Wenn wir gemeinsam eine Sportveranstaltung besuchen, ist das Live-Erlebnis ohnehin schon eine tolle Sache. Aber unsere persönliche Präsenz soll ja auch Ausdruck der Wertschätzung ihrer Arbeit und der Kinder sein. Da soll nicht einfach nur Geld fließen, sondern dahinter stehen wir als Club und als Lions-Mitglieder. Für mich bedeutet das, dass unsere Unterstützung auch eine ganz persönliche Komponente hat: Wir sind für Sie da, greifbar und ansprechbar.

Wagen wir noch einen Blick in die Zukunft. Welche Ideen haben Sie, wie die Kooperation mit dem Kindersolbad künftig aussehen könnte?

Wir sind nicht die Experten für die Arbeit, die sie leisten und wollen auch nicht unsere „Ideen“ umsetzen. Wir wollen in Kontakt bleiben und mit ihnen gemeinsam Sinnvolles für die Kinder ermöglichen. Aber auf alle Fälle freuen wir uns schon jetzt auf das Sommerfest.

Liebe Frau Schübel, wir bedanken uns für dieses Gespräch. Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch für die tolle Unterstützung, die der Lions-Club Heilbronn-Wartberg dem Kindersolbad schon seit vielen Jahren zu Teil werden lässt!

Besuch bei den Fuchsschäfern in Talheim

Am 27.03.2013 wurden die Kindersolbad-Kinder von den Fuchsschäfern André und Susanne zu ihren Schafen eingeladen. Die Kinder durften die Flaschlämmer füttern, die erwachsenen Schafe mit Brot verwöhnen und Susanne wusste auf alle Fragen über die Schafe und Hunde eine Antwort. Es war für alle Beteiligten ein wunderschöner Vormittag! Vielen Dank an André Roller und Susanne Eichler, dass wir euch besuchen durften.

Sabrina Nohr



Das Lämmchenfüttern machte den Kindern viel Spaß!

Kindermund

Ein 7jähriger Junge schneidet sich Äpfel in kleine Stücke und schneidet ein Muster rein: „Schau mal, mein Apfel hat einen Kaiserschnitt.“

Ein 13jähriger Junge entfernte Unkraut im Gruppen-Vorgarten. Als er fertig war, meldete er sich mit den Worten: „Ich bin fertig mit entkräutern“ ...



Ausbildung Lorenzo Hutzmann

Einblicke

Serie

Bereits in den letzten Bauklötzles berichteten wir von Lorenzo, der in einer Wohngruppe lebt und letzten Herbst eine Ausbildung als Zerspanungsmechaniker angefangen hat.

Heute hat er Fotos aus seinem Ausbildungsalltag mitgebracht:



Bild 1: Hier stehe ich an der Hermle 1. Die Hermle ist eine CNC-Fräsmaschine.

Bild 2: Hier sieht man mich an einer NC-Drehmaschine, wie ich gerade ein Gewinde schneide.

Bild 3: Hier sieht man, wie der Meister etwas erklärt. In diesem Fall wie man eine Maschine ausrichtet.

Bild 4: Hier sieht man einen anderen Meister, der etwas an einer Drehmaschine erklärt.

Bild 5: Hier ist ein Bild aus unserem Unterrichtsraum, in dem sich alle Azubis versammeln.

Die Kindersolbad - Band



Jeden Mittwoch findet in der Musikschule in Duttenberg der Unterricht für die Band statt. Unterrichtet werden die Kinder im Alter von 11-17 Jahren von Hern Volk. Jedes Kind kann frei wählen, welches Instrument es spielen oder ob es singen möchte.

Momentan besteht die Band aus mehreren Sängerinnen und Sängern, drei Keyboardern, einer Gitarristin und einem Bassisten. Mit viel Hingabe werden natürlich nur die neuesten Hits aus dem Radio einstudiert. Aber geprobt wird nicht nur mittwochabends während der Probe, sondern auch an allen anderen Tagen. In jeder freien Minute wird auf der Gruppe fleißig in die Tasten gehauen, die Saiten bewegt und die neuen Songs, nicht immer in Zimmerlautstärke, geschmettert.

Belohnt wird das viele Proben mit riesigem Applaus beim alljährlichen Auftritt auf dem Kindersolbad – Sommerfest.

Benedikt Duin

Wie aus Blumen Öl wird

Besuch in der Erlenbacher Ölmühle

Acht Kinder des Kindersolbades durften am 15. Mai 2013 bei strahlendem Sonnenschein die Erlenbacher Ölmühle der Familie Kerner besuchen und erfuhren, wie die unterschiedlichen Ölsorten hergestellt werden.

Zunächst zeigten uns Claudia und Erwin Kerner die Felder, auf denen Kürbisse, Lein, Mohn und Raps angebaut werden. Besonders beeindruckend war natürlich der leuchtend gelbe Raps. Herr Kerner versicherte uns, dass es nicht mehr lange dauern wird, bis auch der Lein und der Mohn wunderschön blühen. Er erzählte, dass es dann auch immer wieder vorkommt, dass sich Hochzeitspaare in den blühenden Feldern fotografieren lassen. Doch für Kerner sind nicht die Blüten das entscheidende, sondern das Getreide. Dieses wird in mühevoller Arbeit zu Öl verarbeitet. Herr Kerner zeigte uns die Ölpresse, in der gerade Leinöl gepresst wurde. Verarbeitet werden aber auch die Restbestände, die entweder von Bäckern genutzt oder als Tiernahrung verwendet werden.

Zum Abschluss eines sehr interessanten Nachmittags durften wir noch die unterschiedlichen Öle probieren. Favorit der Meisten waren dabei das Kürbisöl und das Walnußöl. Mit einem großen Dankeschön und einer Einladung zum Sommerfest verabschiedeten wir uns von der Familie Kerner und wissen nun, wie aus „Blumen“ Öl wird.

Benjamin Kaufmann

Pfingst-Freizeit der Wohngruppe Delphine in Italien 2013

Nach den ganzen Abschlussprüfungen freuten sich die Mädels auf ihren zwoöchigen Italien-Urlaub. Sie berichten:

Am 18. Mai 2013 um 1:00 Uhr nachts ging unsere Reise nach Italien los.

Nach 11 Stunden Fahrt kamen wir in unseren Urlaubsort Lido di Jesolo an.

Bei unserem Apartment angekommen, haben wir ausgepackt und dann ging es ab zum Strand.

In der 1. Woche haben wir uns am Strand gesonnt, waren abends in der Stadt shoppen und haben vor unseren Apartments Spiele gespielt wie Bandminton, Skibo oder Flaschen drehen.

Am Ende der ersten Woche schauten wir abends in der Pizzeria „BigBen“ das Spiel Bayern gegen Dortmund und tranken dabei genüsslich Cocktails.

In den drei darauf folgenden Tagen haben wir uns am Strand gesonnt und gingen abends in die Stadt zum Shoppen und Eis essen. Dienstags in der 2. Woche gingen wir in eine Karaoke Bar. Nach langem überreden haben wir „Mama Mia“ gemeinsam mit dem DJ /Entertainer gesungen.

Am nächsten Tag sind wir mit dem Schiff nach Venedig gefahren und haben dort die vielen tollen Gebäude, Brücken und Plätze besichtigt.

Am nächsten Tag hatten wir so schlechtes Wetter, dass wir ins Sealife gegangen sind. Dort haben wir eine Rochenfütterung gesehen.

Danach haben wir angefangen zu packen und den Bus zu beladen.

Am nächsten Morgen sind wir wegen dem schlechtem Wetter schon einen Tag früher heimgefahren.

Dennoch hatte wir einen tollen, erholsamen Urlaub!

Yvonne (16 Jahre), Aylin (16 Jahre), Nadine (17 Jahre) und Mani (17 Jahre)



Von Venedig waren die Delphine total begeistert.

Mitgliederversammlung des Fördervereins Kindersolbad

Der Vorstand des Fördervereins Kindersolbad e.V. hat am 11. März 2013 zur dritten Mitgliederversammlung in die Aula des Kindersolbads eingeladen.

Zehn Mitglieder haben sich von den beiden Vorsitzenden Mark Mühlbeyer und Achim Beck über die Aktivitäten und Tätigkeiten des vergangenen Jahres, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen des Vereins informieren lassen. Mit dem Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft wurden die Aktionen, Förderungen und die Hilfe gegenüber dem Kindersolbad vorgestellt. Im vergangenen Jahr gehörten unter anderem die Mithilfe beim Weihnachtsmarkt und Sommerfest bzw. 150jährigen Jubiläums des Kindersolbads, sowie die Finanzierung eines Outdoor-Trampolins und des Kinderfestes im Jahr 2012.

Bei den Neuwahlen des Vorstands konnte der 1. Vorsitzende Mark Mühlbeyer und der stellvertretende Vorsitzende Benjamin Kaufmann erneut bestätigt werden. Ebenso wurden die Beisitzer Lea Bok, Salvatore Grillo und Werner Wally in ihrem Amt wiedergewählt.

Neben dem Erlass einer Geschäftsordnung für die Vorstandschaft, konnten die Mitglieder gemeinsam über die Zukunft des Vereins diskutieren. Am Ende waren sich die Mitglieder des Fördervereins einig, dass der Verein auf einem guten Weg ist, den es gilt fortzuführen.

Achim Beck



Einmal live in Stadion beim VFB-Spiel dabei sein, das ermöglichte der Kindersolbad-Förderverein

Aktionstag

Das Kindersolbad unterstützt den VFB Stuttgart



Wie bereits in den letzten Jahren hat der Förderverein Kindersolbad e.V. zum jährlichen Aktionstag für die Kinder und Jugendlichen des Kindersolbads eingeladen. In diesem Jahr stand ein Ausflug zum Bundesliga-Spiel „VFB Stuttgart – SpVgg Greuther Fürth“ auf dem Programm. Deshalb trafen sich am 4. Mai 2013 17 Kinder und 6 Erzieher und Vertreter vom Förderverein um sich gemeinsam auf den Weg in die Mercedes-Benz-Arena nach Stuttgart zu machen.

Vor dem Spiel konnten sich die Kindersolbad-Fans mit einer Stadionwurst und einem Getränk stärken. Danach wurde gemeinsam mit rund 50.000 anderen Fußballbegeisterten die VFB-Elf bei ihrem viertletzten Bundesligaspiel angefeuert. Die Aussichten vor dem Spiel waren gut, denn bereits beim Spieltag zuvor musste sich die SpVgg Greuther Fürth bereits als Absteiger geschlagen geben. Doch obwohl mit der ersten Halbzeit

durch die zahlreichen Torchancen für den VFB Stuttgart jeder von einem Sieg für die Heimmannschaft bis zum Ende des Spiels überzeugt war, wurden alle in der zweiten Halbzeit Zeuge von zwei verdienten Toren für die SpVgg Greuther Fürth. Leider mussten die Fans vom Kindersolbad mit einem verlorenen Spiel des VFB Stuttgart die Heimreise antreten und erreichten um 19:30 Uhr wieder das Kindersolbad.

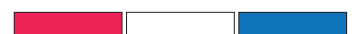
Obwohl der Tagesausflug von einem regnerischen Wetter und einem uner-

wünschten Spieldausgang überschattet war, konnten alle Beteiligten auf einen gelungenen Aktionstag des Fördervereins zurückblicken. Das sind die besten Voraussetzungen, um sich auf den im nächsten Jahr stattfindenden Aktionstag zu freuen.

Achim Beck



Bei Interesse an Daniela Moßbacher unter 07136 9506-10 wenden.
Nähere Informationen sind auf der Homepage www.kindersolbad.de.



Ausflug zu Ritter Sport am 03. April 2013



Nico bei der Schokoladenherstellung

Am Mittwochmorgen um 10 Uhr ging es los nach Waldenbuch zu Ritter Sport. Dort besuchten wir zunächst das Museum und lernten wie die Kakaobohne aufgebaut ist und verarbeitet wird. Dann durften wir Kinder in die Schokoladenwerkstatt gehen. Dort durfte jedes Kind seine eigene Schokolade herstellen.

Nachdem die Meisterwerke bewundert wurden, sind wir zurück ins Kinder-solbad gefahren.

Das war der beste Ausflug!

Nico (9 Jahre)



Info

Termine:

Sommerfest
21. Juli 2013

Ferienbetreuung:
19. - 23. August 2013
(Gundelsheim-Ober-
griesheim)

Die Spatzen im Zillertal

Dieses Jahr wünschten wir Spatzen uns so sehr einmal ins Ausland zu reisen, deshalb ließen sich Kyra, Anja und Adriano dazu breit schlagen mit uns in den Pfingstferien 7 Tage nach Österreich zu fahren. Genauer gesagt wohnten wir dort in Ried im Zillertal.

Nach dem Zähne putzen ging es am Pfingstmontag los in die Freizeit. Bis wir die Berge sehen konnten, vergingen 5 Stunden! Als wir endlich ankamen, bezogen wir unser schönes Ferienhaus. Total hungrig von der langen Reise aßen wir erst einmal leckere Pizza, um dann gemeinsam unsere Gegend zu erkunden.

Am zweiten Tag lag der Erlebnispfad auf der Tagesordnung. Wir wanderten ziemlich steile und gefährliche Wege entlang. Am Abend durften wir alle lange wach sein und haben mit den Erziehern verschiedene Spiele gespielt.

Mittwochs war es dann soweit und wir besuchten die Großstadt Innsbruck. Der Ausflug hat uns sehr gut gefallen, weil Innsbruck eine schöne Stadt ist, da soll-mal hin!



Die Spatzen im Pflingsturlaub

Am Donnerstag vertrieben wir uns etwas Zeit im nahe gelegenen Tierpark. Am Nachmittag kam wieder eine Überraschung auf uns zu. Unsere Erzieher verrieten uns, dass wir nach Bolzano/Italien fahren werden. Dort haben wir dann die beste Pizza der Welt gegessen. Und auch die 28°C waren einfach super!

Am Freitag besuchten wir das Silberbergwerk in Schwaz. Mit einer Bahn sind wir 800 m in die Tiefen des Bergwerkes gefahren. Dort liefen wir insgesamt 2,1 Kilometer durch den Berg. Am Abend durften die Großen mit Anja und Adriano noch eine Fackelwanderung machen. Dabei erzählte uns Adriano eine schaurige Geschichte, die sich hier mal ereignet haben soll...

Am Samstag verriet uns Kyra beim Frühstück, dass sie heute mit uns ins Hallenbad fährt. Das Schwimmbad war super- dort gab es eine Reifenrutsche und ein Strudelbecken. Am Abend mussten wir schon unsere Sachen packen, weil wir am Sonntag wieder zurück nach Bad Friedrichshall fahren.

Die Wohngruppe Spatzen

